

Franziska Brauße jagt WM-Bronze: Duell mit alter Rivalin in Kopenhagen

Franziska Brauße kämpft bei der Bahnrad-WM in Kopenhagen um Bronze in der Einerverfolgung gegen Bryony Botha.

Kopenhagen, Dänemark - Franziska Brauße, die Ex-Weltmeisterin aus Eningen, kämpft bei der Bahnrad-Weltmeisterschaft in Kopenhagen um ihre zweite Medaille! Nachdem sie bereits Silber in der Mannschaft gewonnen hat, geht es nun in der 3000-Meter-Einerverfolgung um Bronze. Brauße erreichte in der Qualifikation mit einer Zeit von 3:21,951 Minuten die viertschnellste Zeit und trifft im entscheidenden Rennen auf die Neuseeländerin Bryony Botha - ein Duell, das die Fans begeistert!

Die Konkurrenz ist stark: Chloe Dygert aus den USA hat in der Qualifikation mit 3:15,663 Minuten ihren eigenen Weltrekord pulverisiert und tritt gegen Anna Morris aus Großbritannien um Gold an. Währenddessen blieben die deutschen Sprinter im Kurzzeitbereich hinter den Erwartungen zurück - auch ohne die mehrmaligen Weltmeisterinnen Pauline Grabosch, Emma Hinze und Lea Sophie Friedrich. Clara Schneider und Alessa-Catriona Pröpster konnten sich im 500-Meter-Zeitfahren nicht für die nächste Runde qualifizieren. Wichtiges Event, spannende Duelle - alle Augen sind jetzt auf Brauße gerichtet! **Mehr dazu auf www.nwzonline.de.**

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de